Zeitschrift: Schweizerisches Archiv für Volkskunde = Archives suisses des traditions populaires

Herausgeber: Empirische Kulturwissenschaft Schweiz

Band: 3 (1899)

Artikel: Entstehung von Familiennamen

Autor: Stückelberg, E.A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-109843

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wohl auf kulturhistorische Zustände. So ist es z. B. unverkennbar, dass die Germanen zu ihren Ansiedelungen die ebenen Weiden bevorzugten, wo sie der Pferdezucht obliegen konnten. Mit den Abhängen, an denen die Rebe und der Obstbaum gedeihen, wussten sie nichts anzufangen. Darum blieben auch die Thäler selbst am Osthange der Vogesen romanisch.

Der Vortragende schloss mit dem Wunsch, es möchten auch für die Schweiz ähnliche sprachhistorische Untersuchungen angestellt werden. Es liesse sich dann u. a. die Frage beantworten, wie lange die Burgunder in der Waadt und im Uechtland Germanen blieben.

Die Diskussion brachte zum Teil weiteres Belegmaterial zu den Behauptungen des Vortragenden aus unserer nächsten Umgebung bei, zum Teil warnte sie davor, auf diese doch immer unsichern sprachlichen Hinweisungen allzu fest historische Schlüsse zu bauen.

E. H.-K.

Entstehung von Familiennamen.

Lütolf (Sagen, Bräuche, Legenden 1865 S. 404) teilt die Sagen vom Ursprung der Familiennamen Herrmann in Unterwalden und Mettler in Schwyz mit. Fügen wir diesen Beispielen eine Tradition bei, die sich im Urserenthal über das daselbst verbreitete Geschlecht Christen erhalten hat. Demnach sollen die Vorfahren dieser Familie „Christiani“ sein, welche dem Blutbad von Agaunum, d. h. beim Untergang der Thebäer entronnen sind. Diese Sage ist insofern merkwürdig, als sie die Einwanderung von Wallisern ins Urserenthal voraussetzt.

E. A. S.

Geweihte Sachen auf Kirchtürmen.

Beim Abbruch der St. Michaelskirche in Zug fand man unter einem rundlichen Blech eine Anzahl gedruckte Zettel, welche Gebete und einen Abschnitt aus dem Johannisevangelium enthielten. Das Blech befand sich auf der obern Seite eines Stützbalkens des drittuntersten Bodens im Kirchturm und wurde entdeckt am 30. Dezember 1898. Die Papiere befinden sich jetzt im Pfarrhaus [1]). Aehnliche gesegnete Sachen „geistliche Zeddel von den Kapuzinern“ wurden zur „Abwendung alles Unglücks“ 1701 mitsamt Reliquien im Knopf des Turmhelms von Oberägeri reponiert [2]).

Sind unsern Lesern wol noch weitere Belege für diesen Brauch bekannt?

E. A. St.

---

[1]) Diese und andere interessante Fundstücke wurden mir am 5. März d. J. von S. Hochw. Hrn. Pfarrer Uttinger freundlichst vorgelegt.

[2]) Jakob Billeter, nach einer von unserm Mitglied Frl. A. Ithen gefertigten Kopie in meinem Reliquienarchiv.